

# Zeitung



## des Großherzogthums Posen.

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. Redakteur: G. Müller.

Freitag den 29. Januar.

### I n l a n d.

Berlin den 24. Januar. Die Feier des Krönungs- und Ordens-Festes wurde auf den Allerhöchsten Befehl Sr. Maj. des Königs heute begangen. Demzufolge versammelten sich Vormittags die in der Residenz anwesenden, seit dem 20. Jan. v. J. ernannten Ordensritter und Inhaber, so wie diejenigen, denen Se. Maj. der König am 18. d. M. Orden und Ehrenzeichen zu verleihen geruht hatten. Letztere empfingen von der General-Ordens-Commission im Allerhöchsten Auftrage die für sie bestimmten Decorationen und wurden demnachst von derselben mit den zuerst erwähnten Ordensrittern und Inhabern in den Rittersaal geführt. Der General-Major von Hedemann verlas hier in Gegenwart der Königl. Prinzen und der dazu eingeladenen Ritter die von Sr. Maj. vollzogene Liste der neuen Verleihungen. Zu der religiösen Feier des Festes begaben sich Se. Maj. der König, Sr. k. Hoh. der Kronprinz, die Prinzen und Prinzessinnen des k. Hauses, die Ritter des Schwarzen Adlers-Ordens, die Ritter des Rothen Adlers-Ordens 1ster Klasse, und die von der General-Ordens-Commission geführten neuen Ritter und Inhaber nach der Schloß-Kapelle, wo der Bischof Dr. Eylert, unter Assistenz zweier Hof- und Domprediger, die Liturgie hielt. Nach dem Schlusse derselben und nachdem der Segen gesprochen worden, wurde das Ledeum angestimmt. Aus der Kapelle verfügten Se. Maj. sich mit den Prinzen und Prinzessinnen, den hohen Fürstlichen Personen und allen Anwesenden nach dem Rittersaale, in welchem sämmtliche zu dem Feste eingeladenen Ritter und Inhaber versammelt waren. Der Bischof Dr. Eylert hielt hier

eine der Feier des Tages gewidmete geistliche Rede, nach deren Beendigung Sr. Maj. dem Könige die seit dem vorjährigen Feste ernannten Ordens-Ritter und Inhaber von Ehrenzeichen durch die General-Ordens-Commission vorgestellt wurden. Se. Maj. geruhten den ehrfurchtsvollen Dank derselben huldreichst anzunehmen. Allerhöchstdieselben, so wie die Prinzen und Prinzessinnen des k. Hauses, denen die Versammlung folgte, begaben sich hierauf zur k. Tafel, die in der Bilder-Gallerie und dem Weißen Saale angeordnet war. In der erstern und den anstoßenden Zimmern nahmen 400, und im Weißen Saale 250 Personen daran Theil. Nach aufgehobener Tafel kehrten Se. Maj. der König mit den Anwesenden in den Rittersaal zurück, wo die Versammlung von Ihnen huldvoll entlassen ward. Allgemein sprachen sich die innigsten Wünsche der Anwesenden für das Wohl Sr. Maj. und des gesammten k. Hauses aus.

Nachstehendes ist das Verzeichniß der geschehenen Verleihungen:

I. Den Schwarzen Adler-Orden erhielt:  
Der General der Infanterie und Gesandte am Bundestage, von Schöler.

II. Den Rothen Adler-Orden 1ster Klasse mit Eichenlaub:

Der General-Major und Inspecteur der Garde-Kavallerie-Inspection, Graf Brandenburg.

(ohne Eichenlaub)  
Der Bischof von Hommer zu Trier.

III. Den Stern zum Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub:

1) Der General-Major und Präses der Ober-Militair-Examinations-Commission, von Stulpnagel; 2) der General-Major und Kommandeur



ber 2ten Landw. Brig., von Schmidt; 3) der Wirkliche Geh. Ober-Regierungsrath und Direktor des statistischen Büreaus, Dr. Hoffmann zu Berlin; 4) der Chef-Präsident des Revisions- und Cassationshofes zu Berlin, Sethe; 5) der Kanzler des Königreichs Preußen und Präsident des Tribunals zu Königsberg, von Wegnern; 6) der Wirkliche Geh. Ober-Finanzrath und Gen. Steuer-Direktor, Kuhlmeier in Berlin.

#### IV. Den Rothen Adler-Orden 2ter Klasse mit Eichenlaub:

1) Der Gen. Maj. und Kommandeur der 7ten Inf. Brig., von Zglinigki; 2) der Gen. Maj. und Kommand. der 7ten Kav. Brig., von Zollikoffer; 3) der Gen. Maj. und Kommand. der 1sten Garde-Landw. Brig., von Strank II.; 4) der Gen. Maj. und Kommandeur der 2ten Garde-Inf. Brig., von Quadt I.; 5) der Gen. Maj. und Kommand. der 6ten Landw. Brig., von Heßemann; 6) der Gen. Maj. und Kommand. der 5ten Inf. Brig., von Rohr II.; 7) der General-Major a. D. und Hofmarschall Sr. Königl. Hoh. des Prinzen Albrecht von Preußen, von Stockhausen; 8) der Staats-Minister von Kowow; 9) der Wirkliche Geh. Rath v. Alvensleben; 10) der Wirkliche Ober-Konsistorialrath, erster Gen. Superint. der Provinz Brandenburg und Bischof, Dr. Neander in Berlin; 11) der Wirkliche Ober-Konsistorialrath und Gen. Superint., Probst Röß; 12) der Gen. Prokurator beim Rheinischen Revisions- und Cassations-Hofe zu Berlin, Eichhorn; 13) der Wirkliche Geh. Ober-Justizrath von Gossler in Berlin; 14) der Ober-Landesg. Präsident v. Schlechtendal zu Paderborn; 15) der Kammergerichts-Präsident von Grolman in Berlin; 16) der Ober-Landesg. Präsident Stelker zu Halberstadt; 17) der Geh. Legationsrath und Gesandte, Freiherr von Bülow zu London; 18) der Ober-Präsident von Bodelschwingh zu Koblenz; 19) der Ober-Bau-Direktor und Professor Schinkel in Berlin.

(ohne Eichenlaub)

Der Wirkliche Geheime Kriegsrath Pittschel.

#### V. Die Schleife zum Rothen Adler-Orden 3ter Klasse.

1) Der Gen. Maj. und Kommandeur der 7ten Landw. Brig., von Konsterberg; 2) der Oberst vom Ingenieur-Corps, von Gayette; 3) der Oberst und Kommandant von Graudenz, v. Toll; 4) der Oberst Wagner vom Generalkabe; 5) der Oberst-Lieut. und Gesandte in der Schweiz, von Kowow; 6) der Major und Chef des Generalstabes der Gen. Inspektion der Artillerie, v. Radowicz; 7) der Vice-Präsident des Provinzial-Konsistoriums, Schul- und Medizinal-Kollegiums, von Rosinigt, zu Magdeburg; 8) der Konsist. Rath und Prof. an der Universität zu Berlin, Dr. Neander;

9) der Prof. und Director der Königl. Sternwarte in Berlin, Dr. Enke; 10) der Director des Fried. Wilh. Gymn. zu Berlin, Spilleke; 11) der Mittm., Director und Gen. Kommiss. zu Breslau, von Rothkirch; 12) der Geh. Justizrath und Gen. Advokat zu Köln, Berghaus; 13) der Geh. Reg. Rath und Vorsteher der Militär- und Ministerial-Bau-Kommission zu Berlin, du Vignau; 14) der Reg. und Landrath Hüllmann zu Marienburg; 15) der Landrath des Franzburger Kreises, Major von Sodenstierna; 16) der Reg. Vice-Präsident Leo zu Posen; 17) der Ober- und Geh. Reg. Rath Nothe zu Breslau; 18) der Reg. Director Blocha zu Oppeln; 19) der Ober-Reg. Rath Daniel zu Erfurt; 20) der Ober-Reg. Rath Cramer zu Trier; 21) der Geh. Postrath Pistor in Berlin; 22) der Geh. Postrath Seidel in Berlin; 23) der Postmeister Oberst von Beyer in Stargard; 24) der Bischof und Gen. Superint. Freymark in Posen; 25) der Consist. Rath bei der Regierung zu Bromberg, Romberg; 26) der Prof. und Director des Gymnasii zu Erfurt, Dr. Straß; 27) der Consist. und Schulrath Dr. Koch zu Stettin; 28) der Reg. Präsid. Thoma zu Gumbinnen; 29) der Gen. Landschafts-Director von Poninski zu Posen; 30) der Landrath des Bonnischen Kreises, von Hymmen; 31) der Reg. Rath von Langenberg zu Münster; 32) der Superint. und Archidiaconus zu St. Petri in Berlin, Peltmann; 33) der Ober-Mundschenk von Arnim auf Beerwalde; 34) der Superint. von Zschok zu Uckermande; 35) der Prof. und Vice-Director des botanischen Gartens zu Berlin, Kunth; 36) der Geh. Reg. Rath von Michalski in Berlin;

#### VI. Den Rothen Adler-Orden 3ter Klasse mit der Schleife.

1) Der General-Major und Kommandant von Königsberg, von Roschall; 2) der General-Major und Kommandeur der 3ten Infanterie-Brigade, von Psuel; 3) der General-Major und Kommandeur der 4. Landw. Brig., v. Troschke; 4) der Oberst und Kommandeur des 31. Inf. Reg., v. Bresler; 5) der Oberst und Kommandeur des 4. Inf. Reg., v. Dedentoth; 6) der Oberst und Brigadier der 2. Artillerie-Brigade, von Reinhardt; 7) der Oberst und Kommandeur des 12. Inf. Reg., v. Werder; 8) der Oberst und Kommandeur des 26. Inf. Reg., v. Uechtrich; 9) der Oberst und Kommandeur des Garde-Reserve-Infanterie-(Landwehr-) Reg., v. Knobelsdorff; 10) der Oberst v. Zur-Westen, vom Kriegs-Ministerium; 11) der Oberst und Chef des Generalstabes des 2. Armee-Corps, von Roder; 12) der Oberst und Direktor der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule, Plümick; 13) der Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 4. Küras-



sier-Regiments, von Stranz; 14) der Oberst-Lieutenant Stein v. Kaminsky, vom Kriegs-Ministerium; 15) der Oberst-Lieutenant und Kommandeur des 2. Kürassier-Regiments (gen. Königin), v. Stülpnagel; 16) der Major und Chef des Generalstabes des 4. Armee-Corps, v. Reizenstein; 17) der Major und Chef des Generalstabes des Garde-Corps, v. Salpius; 18) der Major und Kommandeur des 6. Husaren-Reg., v. Schönermark; 19) der Kriegsrath und Proviantmeister Langheinrich in Berlin; 20) der Garten-Direktor Lenné; 21) der Geheime Medizinalrath Dr. Bartels in Berlin; 22) der Superintendent, Professor und erste Direktor des Prediger-Seminars zu Wittenberg, Dr. Heubner; 23) der Geheime Ober-Justiz- und Geheime Ober-Revisionsrath Duesberg in Berlin; 24) der Geheime Justizrath von und zur Mühlen zu Berlin; 25) der General-Procurator, Geheime Ober-Justizrath Bierganz in Köln; 26) der Geheime Ober-Tribunalsrath Köhler in Berlin; 27) der Geheime Ober-Tribunalsrath Reinhardt in Berlin; 28) der Ober-Landesgerichts-Präsident Fülleborn zu Marienwerder; 29) der Geheime Ober-Revisionsrath und Ober-Landesgerichts-Präsident, Döwals zu Breslau; 30) der Geheime Justiz- und Kammergerichtsrath von Scholz und Hermsdorff zu Berlin; 31) der Geheime Justiz- und Tribunalsrath Ehm zu Königsberg in Pr.; 32) der Geheime Justiz- und Ober-Landesgerichtsrath Gerschow zu Stettin; 33) der Ober-Landesgerichtsrath von Bigeleben zu Arnberg; 34) der Geheime Justizrath und Direktor des Admiraltäts- und Kommerz-Kollegiums, Stelter zu Königsberg in Pr.; 35) der Land- und Stadtgerichts-Direktor Deltichs zu Danzig; 36) der Geheime Legations- und vortragende Rath im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, von Bülow zu Berlin; 37) der Regierungs-Präsident Wismann zu Bromberg; 38) der Regierungs-Präsident von Ladenberg zu Trier; 39) der Regierungs-Vize-Präsident von Porbeck in Arnberg; 40) der Geheime Finanzrath Reuß zu Berlin; 41) der Regierungs- und Landbaurath Umpfenbach zu Düsseldorf; 42) der Geh. Finanz-Rath Wollny zu Berlin; 43) der Geh. Finanz-Rath Rolke zu Berlin; 44) der Kommerzien-Rath Mutter zu Memel; 45) der Freiherr von Chambrer, Mitglied des Staats-Raths in Neuchâtel; 46) der Geh. Ober-Finanzrath v. Ischok I. zu Berlin; 47) der Geh. Hofrath Borck zu Berlin; 48) der Ober-Regierungsrath von Brandt zu Erfurt; 49) der Ober-Regierungs- und Geheime Ober-Rechnungsrath von Schaper zu Merseburg; 50) der Regierungs-Direktor Krug von Nidda zu Arnberg; 51) der Geh. Regierungsrath Wille, zur Zeit in München; 52) der Hofrath Frese in Berlin.

(ohne Schleife.)

1) Der Kurfürstlich Hessische Crappen-Kommandant, Major Gödel zu Hersfeld; 2) der Kurfürstlich Hessische Geheime Kriegsrath von Starck im Kriegs-Ministerium; 3) der Präsident der Königlich Niederländischen Ministerial-Kommission in Luxemburg, Dr. Elasen; 4) der pensionirte Geh. Justizrath Wennewig zu Berlin; 5) der Ober-Konsistorial-Rath Fuchs zu München; 6) der Erzbischöfliche General-Vicar und Dom-Dechant Dr. Hüsgen, zur Zeit Erzbisthum-Berwieser zu Köln; 7) der pensionirte Geheime Regierungsrath von Handel zu Trier; 8) der Freiherr von Spieß-Wüllesheim auf dem Hause Hall, Kreis Heinsberg; 9) der Landrath Freiherr von Hilgers zu Neuwied; 10) der Landrath Graf Weißel von Gymnich zu Bergheim; 11) der Geh. Kommerzienrath Endel in Berlin; 12) der Königl. Würtembergische Assessor im Finanz-Ministerium, Autenrieth; 13) der erste Sekretair der Kais. Russ. Botschaft zu Wien, von Roudriaffski; 14) der Kurfürstlich Hessische Ober-Finanzrath und Vereins-Kommissarius Carvacchi zu München.

#### VII. Den Rothen Adler-Orden 4ter Klasse:

1) Der Oberst von Werder, Kommandeur des 8. Infanterie-Regiments (gen. Leib-Inf.-Reg.); 2) der Oberst Graf von Hülßen, Kommandant von Weichselmünde; 3) der Oberst von Massow, Flügel-Adjutant; 4) der Oberst von Beaufort, Kommandant von Kösel; 5) der Oberst von Budenbrock, Kommandeur des 5. Inf. Regts.; 6) der Oberst v. d. Schleuse, 2ter Kommandant von Stettin; 7) der Oberst Knaack, vom topographischen Bureau des Generalstabes; 8) der Oberst-Lieutenant von Baltier, Brigadier der 2. Gend. Brig.; 9) der Oberstlieutenant von Blumen, Kommandeur des 20. Liv. Regts.; 10) der Oberst-Lieutenant von Heuduck, Kommandeur des 5. Kürassier-Regts.; 11) der Oberst-Lieutenant Graf Waldersee, Kommandeur des Regiments Garde du Corps; 12) der Oberst-Lieutenant von Wurmb, Kommandeur des 3. Ulanen-Regts.; 13) der Major v. Nahmer, Brigadier der 5. Gend. Brigade; 14) der Major von Chappuis, vom Kadetten-Corps; 15) der Kaiserlich Russische Titular-Rath Hackel zu St. Petersburg; 16) der Konsistorial-Rath und Professor Dr. Hahn zu Breslau; 17) der Geh. Medizinalrath und Professor Dr. Berndt zu Greifswald; 18) der Landrath des Schweidnitzer Kreises, Hufeland; 19) der Stadtgerichts-Rath Grabow in Berlin; 20) der Kriminal-Polizeikommissarius Doffe in Berlin; 21) der Land- und Stadtrichter Zahn zu Unna; 22) der Prediger Ette zu Eichberg bei Jülich; 23) der Konsistorial-Rath Möller zu Erfurt; 24) der Konsistorialrath Dr. Hoßbach zu Berlin; 25) der Regierungs-Medizinalrath Dr. Borgeß zu Münster; 26) der



Professor und Medizinal-Rath Dr. Burdach zu Königsberg i. Pr.; 27) der Schul-Inspektor Willeberg zu Elberfeld; 28) der Doktor und Wundarzt de Leuwe zu Gräfrath; 29) der General-Münz-Direktor Gbdeking in Berlin; 30) der Ober-Regierungs-Rath und Direktor der General-Kommission zu Stargard, Bethge; 31) der Oekonomie-Commissarius Zimmermann zu Soldin; 32) der Landgerichts-Präsident Hoffmann zu Elberfeld; 33) der Geh. Ober-Revisionsrath Graun zu Berlin; 34) der Kammer-Präsident Schramm zu Düsseldorf; 35) der Ober-Profurator von Tolbach in Köln; 36) der Geh. Ober-Justizrath und Haupt-Ritterschafts-Direktor von Voß zu Berlin; 37) der Geheime Justizrath Starke in Berlin; 38) der Geh. Ober-Tribunalsrath Pudor in Berlin; 39) der Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident von Gerlach zu Frankfurt; 40) der Ober-Landesgerichts-Vize-Präsident Selbstherr zu Magdeburg; 41) der Ober-Appellationsgerichts-Rath Sonnenschmidt zu Greifswald; 42) der Geh. Justiz- und Kammergerichts-Rath Wolfart in Berlin; 43) der Geheime Justiz- und Ober-Landes-Gerichts-Rath Müller in Frankfurt a/D.; 44) der Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Hertel zu Breslau; 45) der Geheime Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Guisard zu Magdeburg; 46) der Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Wetter zu Halberstadt; 47) der Geh. Justiz- und Ober-Landesgerichts-Rath Schlüter zu Münster; 48) der Ober-Landesgerichts-Rath Metting zu Ansbach; 49) der Rechnungs-Rath Dannehl in Berlin; 50) der Kriminal-Direktor Kaulfuß zu Rostock; 51) der Land- und Stadtgerichts-Direktor Ewelt zu Dorsten; 52) der Landgerichts-Direktor Dr. Trescher zu Wittenberg; 53) der Justizkommissarius, Geh. Justizrath Reinhardt in Berlin; 54) der Professor v. Lancizolle in Berlin; 55) der Legationsrath und Geschäftsträger Graf von Schaffgotsch in Florenz; 56) der Kanzler bei der Königl. Mission in Konstantinopel, Caranman; 57) der Kriegsrath und Kriegs-Zahlmeister Richter in Berlin; 58) der Kriegsrath, Geh. expeditenden Sekretair und Kalkulator Neumann L. zu Berlin; 59) der Kriegsrath Heinich in Berlin; 60) der Kriegsrath Ritter in Berlin; 61) der Kriegsrath Paulisch in Berlin; 62) der Regierungs-Vize-Präsident Freiherr von Spiegel zu Koblenz; 63) der Geh. Regierungs-Rath Jacobi zu Düsseldorf; 64) der Landrath des Kreises Rees, Hauptmann von Bernuth; 65) der Landrath von Carlspurg zu Guben; 66) der Direktor der Strafanstalt zu Spandau, Hauptmann Geferich; 67) der Regierungsrath Schulz zu Merseburg; 68) der Landrath des Löwenberger Kreises, Graf von Frankenberg auf Wartha; 69) der Bürgermeister Demian zu Görlitz; 70) der Bürger-

meister Dr. Freitag zu Kreuzburg; 71) der Landrath Rankowitz zu Pleschen; 72) der Geh. Ober-Baurath Eytelwein zu Berlin; 73) der Geh. Finanzrath Seyffert zu Berlin; 74) der Hofrath Kallinger in Berlin; 75) der Hofrath Goelich in Berlin; 76) der Rechnungsrath Günther in Berlin; 77) der Regierungsrath Jork in Gumbinnen; 78) der Oberforstmeister v. Pannwitz zu Döbeln; 79) der Oberamtmann Pferröb zu Brüssow; 80) der Forstmeister Meisner zu Targelow; 81) der Oberförster Meyer zu Krosdorf; 82) der pens. Oberförster Stemmer zu Röttgen; 83) der Geh. Ober-Baurath Elsner zu Berlin; 84) der Regierungs- und Baurath Mandel in Berlin; 85) der Kriegsrath Hainchelin zu Berlin; 86) der Landbau-Inspektor Heermann zu Kleve; 87) der Geh. Ober-Vergrath Wohlers in Berlin; 88) der Regierungsrath Marquardt in Berlin; 89) der Rechnungsrath Wohlandt in Berlin; 90) der Rechnungsrath Muntzer in Berlin; 91) der Ober-Regierungsrath Braun zu Koblenz; 92) der Regierungsrath v. Könen zu Frankfurt a. d. O.; 93) der Ober-Regierungs- und Geh. Ober-Rechnungs-Rath Wehrmann zu Straßburg; 94) der Regierungsrath von Gdrschen zu Aken; 95) der Regierungsrath Littel in Posen; 96) der Regierungs- und Kassenrath v. Schütz in Minden; 97) der Regierungsrath Engelmann zu Magdeburg; 98) der Regierungsrath Serbe in Köln; 99) der Ober-Vergrath v. Willebeck in Berlin; 100) der Ober-Vergrath und Vergamts-Direktor Heusler in Siegen; 101) der Ober-Vergrath Fuld zu Bonn; 102) der Vergrath und Vergamts-Direktor von Derschau zu Bochum; 103) der Ober-Vergrath Reil zu Briesg; 104) der Vergrath und Vergamts-Direktor Zimmermann in Eisleben; 105) der Vergrath und Vergamts-Direktor Sello zu Saarbrücken; 106) der Rechnungsrath Beuke zu Erfurt; 107) der Rechnungsrath Dießing zu Münster; 108) der Rechnungsrath Liebig zu Koblenz; 109) der Landrentmeister Schmitz zu Düsseldorf; 110) der Steuerrath v. Eckstein zu Gnansee; 111) der Steuerrath Guisard zu Görlitz; 112) der Steuer-Inspektor zum Busch, zur Zeit in Hamau; 113) der Salz-Inspektor von Mülverstadt in Lillst; 114) der Salz-Inspektor Rudnich zu Thorn; 115) der Kreis-Steuer-Einnehmer Lachmund zu Namslau; 116) der Kreis-Steuer-Einnehmer Lowal zu Leobschütz; 117) der Ober-Untmann Wabnschaffe zu Hackensiedt; 118) der Geheime Archivrath und Professor Dr. Stenzel zu Breslau; 119) der Geheime Ober-Rechnungsrath v. Rappard in Potsdam; 120) der Geheime expeditende Sekretair, Hofrath Steinberg in Potsdam; 121) der Geh. Rechnungs-Revisor, Rechnungsrath Braun in Potsdam; 122) der Ober-Post-Direk-



tor Mittag zu Coblenz; 123) der Ober-Post-Direktor zur Post in Aachen; 124) der Deputirte Coulon, Mitglied des Finanz-Departements des gesetzgebenden Körpers in Neuchâtel; 125) der Oberst-Lieutenant Friedrich v. Neuron; 126) der Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin; 127) der Geh. Justiz- und Ober-Appellationsg. Rath, von Wohlen zu Greifswald; 128) der Landrath von Tschirschky in Belgig; 129) der Landrath von Taubadel in Rosenberg; 130) der Ober-Berg-rath von Dynhausen in Bonn; 131) der Gutsbesitzer und Kreis-Deputirte von den Steinen zu Kronenberg, Kreis Elberfeld; 132) der Partikulier Möbbling zu Mülhausen; 133) der Landesälteste von Köckeritz auf Sürchen, Kreis Wohlau; 134) der Stadtrath Klein zu Berlin; 135) der Stadtrath Köbl zu Bromberg; 136) der Rentier Schenkel zu Düren; 137) der Bürgermeister Dr. Willroth zu Greifswald; 138) der Rentmeister Wiederhold zu Schwefhausen bei Paderborn; 139) der Bürgermeister Hauck zu Medebach; 140) der Bürgermeister Pilger zu Weslar, Reg. Bez. Arnberg; 141) der Bürgermeister Rame zu Breden, Reg. Bez. Münster; 142) der Fabrik-Inhaber Spannagel zu Wörde, Reg. Bez. Arnberg; 143) der Fabrikant Schmidt zu Nachtrodt in der Mark; 144) der Fabrikant Schmale zu Iserlohn; 145) der Kommerzienrath Werth zu Bonn; 146) der Kaufmann F. A. Jung zu Elberfeld; 147) der Nähadel-Fabrikant Pastor zu Wurtscheid bei Aachen; 148) der Kommerzienrath Gebauer zu Schmiedeberg; 149) der Banquier und Handels-Gerichts-Präsident Gilquin in Trier.

#### VIII. Den St. Johannisorden = Orden.

1. Der Oberst v. Brandenstein, Kommandeur des 6. Kürassier-Regiments, gen. Kaiser von Russland; 2) der Oberst-Lieutenant v. Weyer, Kommandeur des 7. Kürassier-Regiments; 3) der Major de Marsées, vom Kaiser Alexander = Grenadier-Regiment; 4) der Major v. Brösigke vom 2ten Husaren-Regiment (gen. 2tes Leib-Hus.-R.); 5) der Major v. Hanneken, vom 2ten Dragoner-Regiment; 6) der Major von Auerswald vom Generalstabe; 7) der Major v. Barby vom Regiment Garde du Corps; 8) der Rittmeister Graf v. Schlippenbach, vom 2ten Garde-Regiment (Edw.-) Reg.; 9) der Oberst-Lieutenant a. D. v. Hinzmann-Hallmann zu Grünau bei Elbing; 10) der Kais. Oester. Ober-Lieutenant von Gablenz, vom Inf. Reg. Graf Lilienberg Nr. 18.; 11) der Kais. Russ. Lieut. Graf Louis von Medem, vom Garde-Drag. Reg.; 12) der Kreis-Deputirte von Schön auf Blumberg; 13) der Baron von Stempel auf Sillen, bei Luckum in Kurland; 14) der Graf Heinrich Reuß-Plauen der 69ste Jüngerer Linie; 15) der Landrath des Saalkreises, von Wassewig; 16) der Graf von Platen-Hallermund; 17) der Freiherr von Jacobi-

Kloß zu Hohenfinow bei Neustadt-Eberswalde; 18) der Reg. Rath von L'Estocq zu Merseburg; 19) der Lieutenant a. D., Gutsbesitzer von Waldow zu Friedenau bei Neuwedel; 20) der Director der Sörliger Landschaft, von Haugwitz zu Lodenau, Kreis Rothenburg; 21) der Ritterschafts-Direktor von Ditzinghofen auf Pinnow; 22) der Ober-Appellationsg. Präsid. von Frankenberg-Ludwigsdorf zu Posen; 23) der Ober-Landesg. Präsid. von Scheibler zu Hamm; 24) der Geh. Legationsrath von Salviati zu Stuttgart; 25) der Lieutenant a. D., Gutsbesitzer von Wehinger zu Groß-Schwaraunen bei Wartenstein; 26) der Premier-Lieutenant a. D., von Rieben auf Kutscherbowitz, Kreis Wohlau; 27) der Regierungs-Präsident von Seydewitz zu Stralsund; 28) der Ober-Forstmeister von Pachelbl-Gehag in Arnberg; 29) der Regierungsrath, Freiherr von Salmuth in Stettin; 30) der Kammerherr von Marschall zu Altengottern.

#### IX. Das Allgemeine Ehrenzeichen:

1) Der Wachtmeister Böcker vom Garde-Reserve-Armee-Gendarmerie-Kommando; 2) der Feldwebel-Unteroffizier Fuchs von der Garde-Unterschiefer-Comp.; 3) der Geh. Kanzleidiener im Staats-Ministerium, Brusch; 4) der Geh. Kanzleidiener Wocke in Berlin; 5) der Kastellan und Bedell der Universität zu Berlin, Schade; 6) der Rendant des Schul- und Stiftungs-Fonds zu Köln, Boschem; 7) der pensionirte Lehrer Schürmann zu Reimscheid; 8) der Präceptor und Kirchschullehrer Sommer zu Neukirch, Reg. Bez. Gumbinnen; 9) der Kantor und Schullehrer Hesse zu Wulfingrode, Kreis Nordhausen; 10) der evangelische Lehrer der Erziehungs-Anstalt sittlich verderbter Knaben in Benninghausen, Weiderbeck; 11) der katholische Schullehrer Peters in Rietberg, Reg. Bez. Minden; 12) der kathol. Schullehrer Hoffmann zu Siegen; 13) der Schullehrer Stieff zu Rojewer-Ruckfower Dorfe; 14) der Rektor der katholischen Elementar-Schule zu Dypeln, Krause; 15) der evangel. Schullehrer Frenzel zu Altschönitz bei Breslau; 16) der Küster an der katholischen Pfarrkirche zu Deutsch-Krone, Staffeizinski; 17) der Beigeordnete Beck zu Rheda; 18) der Köster Seidenhaus in Riemke; 19) der Gärtnersmeister Seitz zu Breslau; 20) der Landgerichts-Sekretair Neureuter zu Trier; 21) der Gerichts-vollzieher Zimmermann zu Siegburg; 22) der Landgerichts-Ober-Sekretair Thierry zu Saarbrücken; 23) der Friedensgerichts-Schreiber Mosblech zu Ransdorf; 24) der Friedensgerichts-Schreiber Uhles zu Bergheim; 25) der Friedensgerichts-Schreiber Krafft zu Hennech; 26) der Gerichtsvollzieher Krabe zu Kempen; 27) der Gerichtsvollzieher Graß zu Köln; 28) der Gerichtsvollzieher Ziegler zu Merzig; 29) der Gerichtsvollzieher Menrath zu Barmen; 30) der



Stadtgerichts-Kassellan Vergsbörf in Berlin; 31) der Kriminaldiener Paetsch zu Danzig; 32) der Ober-Appellationsg. Vöte Gabel zu Posen; 33) der Kanzleidiener Konrad zu Siegen; 34) der Ober-Landesgerichts-Vöte Samowski zu Königsberg in Pr.; 35) der Ober-Landesgerichts-Kanzlei-Diener Wenig zu Halberstadt; 36) der Kanzlei- und Kassendiener Mührmund in Berlin; 37) der Geheime Kanzleidiener Merk in Berlin; 38) der Geheime Kanzleidiener Knoll in Berlin; 39) der Bürgermeister Lütke meier in Hausberge; 40) der Lehnsschulzen-Gutsbesitzer Ehler zu Niederwuzen bei Zehden; 41) der Schulze Kadeke zu Glieth, Kreis Templin; 42) der Braukrug-Besitzer Lanský in Alt-Linritz, Kreis Sternberg; 43) der Wachtmeister der 4. Gendarmerie-Brig., Siebelhausen in Erfurt; 44) der berittene Gendarm Waldmann zu Pasewalk; 45) der berittene Gendarm Hädtke zu Pyritz; 46) der berittene Gendarm Kreuz in Berlin; 47) der Wachtmeister der 3. Gendarmerie-Brig., Rose zu Sorrau; 48) der Gendarm Märten zu Driesen; 49) der berittene Gendarm Schmidt zu Tuchel; 50) der Gendarmerie-Wachtmeister Vorchert im Kr. Detelsburg; 51) der Gendarmerie-Wachtmeister Nickel zu Breslau; 52) der Beigeordnete Schild zu Lippmadsdorf, Regierungs-Bezirk Münster; 53) der Ortsbeamte Lauffütter zu Wannerberg, Kreis Paderborn; 54) der Ortsbeamte Kreuzmann zu Rheber, Kreis Paderborn; 55) der Schulze Lemming zu Veerlage, Reg. Bez. Münster; 56) der Geheimerath Busch zu Lübbecke, Kreis Minden; 57) der Ortschulze Fikendey zu Kaltendorf, Kr. Gardelegen; 58) der Gerichtsscholz Henke zu Roschwitz; 59) der Gerichtsscholz Thomas zu Groß-Leswitz, Kr. Liegnitz; 60) der Schulze Kokoff zu Chroszitz, Kr. Oppeln; 61) der Fuß-Gendarm Edner zu Breslau; 62) der Fuß-Gendarm Schade zu Schurepest, Kr. Oppeln; 63) der Gendarmerie-Wachtmeister Schramm zu Minden; 64) der berittene Gendarm Surlage zu Bockum; 65) der Gendarmerie-Wachtmeister Vorchers zu Vorken; 66) der Polizei-Diener Maier zu Dortmund; 67) der Schornsteinfeger Hoffmann zu Gardelegen; 68) der Gendarmerie-Wachtmeister Döbler zu Köln; 69) der berittene Gendarm Lehmann zu Guskirchen; 70) der berittene Gendarm Voigt zu Trier; 71) der Bürgermeister Herrmann zu Znin; 72) der Schulze Matyaszczyk zu Lorzowitz, Kr. Kosten; 73) der Oberaufseher bei der Straf-Anstalt zu Rawicz, Kästner; 74) der Schlächtermeister und Stadtverordnete Rindermann zu Pyritz; 75) der Unter-Felds-Inspektor Wonnorsky zu Schußbrück, Reg. Bez. Oppeln; 76) der Förster Bollinger zu Grünwald bei Neve; 77) der Förster Knöpfel zu Mühlbach,

Reg. Bez. Trier; 78) der Förster Lhisquen zu Preuß, Reg. Bez. Achen; 79) der Schulze Lingnau zu Rominen, Amts Rüssel; 80) der Orts-Beamte Müller zu Eisbergen; 81) der Orts-Beamte Schäfer zu Hegenstorf bei Paderborn; 82) der Buchbinder H. F. Schwarz in Berlin; 83) der Kanzleidiener Schäffer in Berlin; 84) der Kassenbote Vornbaum in Münster; 85) der Kreis-Kassenbote Scholz zu Neumarkt; 86) der berittene Steuer-Aufseher Bergmann zu Trier; 87) der Gränz-Aufseher Reuser zu Gielroth, Reg. Bez. Koblenz; 88) der Posthalter, Gutsbesitzer Volgdt zu Tilsit.

## A u s l a n d.

### G r o ß b r i t a n n i e n.

London den 18. Jan. Ihre Majestäten werden zur Eröffnung des Parlaments hier eintreffen, dann aber wieder nach Brighton zurückkehren.

Dem Dubliner Korrespondenten des Morning-Herald zufolge, wird sich Graf Mulgrave, der Vice-König, entweder nach London begeben, um sich persönlich dort gegen den gegen ihn sogleich bei Eröffnung des Parlaments zu erwartenden Angriff auf seine Regierung zu vertheidigen, oder, wenn er in Dublin bleiben sollte, die Materialien zu seiner Vertheidigung an Lord Melbourne senden. Verschiedene Beschuldigungen werden gegen ihn gemacht werden, unter Anderem, daß er den Weisand des Militärs und der Polizei zur Eintreibung der Zehnten abgeschlagen; daß er die Interessen der protestantischen Kirche, welche er durch seinen Amts-Eid zu erhalten und zu unterstützen verpflichtet gewesen, ganz unbeachtet gelassen, und ferner, daß er Pläne und Stellen Leuten gegeben habe, die nur durch die Rolle, welche sie während der Aufregung gespielt, ruckbar geworden wären, und die sich durch ihre heftige Feindseligkeit gegen alle vorangegangene Regierungen ausgezeichnet hätten.

Der erste Bericht der zur Verathung eines Armen-Gesetzes für Irland ernannten Kommission ist erschienen. Die Armuth und die Demoralisation ist nach demselben in Irland so groß, daß sie mit der in England und Wales nicht im entferntesten verglichen werden kann. Die Demoralisation hat ihren Grund vorzüglich in dem lüderlichen Leben. Es kommen Fälle vor, daß Mädchen 7 Kinder von 7 verschiedenen Männern haben. Meineide, wenn bewiesen werden soll, daß der Mann ein entehrtes Mädchen heirathen müsse, sind ganz gewöhnlich. Das Verbrechen des Kindermordes ist auch nicht selten.

Bei den mannigfaltigen Versuchen, den Zehnten einzutreiben, ist in der Nähe von Cork wieder Blut geflossen. Zu Carrilshak wurden 8 oder 10 Polizeidiener die Opfer der Volkswuth, zu Rathcora



maß fiel ein Duzend Landleute unter dem Rugelregen des von denselben angegriffenen Militärs.

Hier in England grassiren jetzt die Blattern sehr stark und sind in vielen Fällen tödtlich gewesen. Unter Anderen ist der Herzog von St. Albans daran erkrankt; er befindet sich indeß jetzt in der Besserung.

Nach Briefen aus Malta vom 17. Decbr. war Herr Waghorn am 28. Nov. in Alexandrien eingetroffen. Er hatte sogleich die Beforgung der Ostindischen Post übernommen und war mit einem Boote den Nil hinaufgefahren.

Die Berichte vom Cap reichen bis zum 12. Nov. v. J. An der Gränze der Kolonie schien die Ruhe gesichert, und der Gouverneur des Caps, Sir Benjamin d'Urban, hatte sich von Grahams Town auf den Rückweg nach der Capstadt begeben, von der er durch den Feldzug gegen die Kaffern neun Monate lang entfernt gehalten worden war.

### Vermischte Nachrichten.

Der Geh. Rath v. Wiebeking in München kündigt an, daß er die Erfindung gemacht habe, künstliche Fahrgeleise so zweckmäßig als möglich zu construiren, bei Weitem wohlfeiler als die Eisenbahnen, von so weniger Reibung für das Fuhrwerk, wie die besten Fahrgeleise von Eisen, eben so dauerhaft, noch brauchbarer, wenn auch der Schnee einen Fuß hoch liege, fähig, die größten Lasten und Dampfswagen zu tragen, geeignet für jedes Fuhrwerk, ohne daß man nöthig habe, die Dörfer zu vermeiden, oder dem Landmann die Zufuhr nach seiner Wohnung und seinen Aeckern zu sperren u. s. w. Hr. v. Wiebeking betrachtet seine Erfindung noch als Geheimniß, will sie aber, um das Studium der Bauwissenschaft noch mehr zu verbreiten und zu erleichtern, Jedem mittheilen, welcher von seinen die Architektur und den Wasserbau behandelnden Werken Exemplare im Betrage von 539 Gulden von ihm bezieht.

In Erlangen befinden sich so wenige Studenten, daß beinahe die Zahl der Professoren und Dozenten die der Hörer übersteigen wird.

In Mainz hat dieser Tage ein Betrug der Post zu einem Rechtshandel geführt. Ein Vanquierhaus erhält von einem auswärtigen Handelshaufe eine Geldsendung, auf welcher statt 1500 Rthlr., zur Ersparung des Portos nur 1000 Rthlr. notirt sind. Als sich nach einiger Zeit der Irrthum ergibt, verlangt das Haus, an welches die Sendung bestimmt war, das Geld, und erhält, wie aus dem Schreiben notirt, 1000 Rthlr. Da sich das betreffende Handelshaus nicht bequemen will, die übrigen nicht notirten 500 Rthlr. zu zahlen, so ist darüber ein Prozeß anhängig geworden, der bereits öffentlich verhandelt, jedoch noch nicht zum Spruch gelangt ist. Die Strafe für den Postbetrug wird hoffentlich nachfolgen.

### Stadt = Theater.

Freitag den 29. Januar: Lorenzens Freuden und Verzweiflung, oder: Das Hausgesinde; komische Oper in 1 Akt von Fischer. Hierauf: Große huronisch-athletische olympische Akademie in 3 Abtheilungen, ausgeführt von Herrn Carl Rappo und dessen 8jährigen Sohne.

### Ediktal = Citation.

Die unverehelichte Charlotte Fockisch, eine Tochter des verstorbenen Regiments-Quartiermeisters Gottlob Benjamin Fockisch, und der gleichfalls verstorbenen Marie Magdalene Fockisch, gebornen Raschke, welche am 8ten August 1828 zu Rapsen bei Groß-Glogau in Nieder-Schlesien ab intestato verstorben ist, hat zu ihren alleinigen nächsten Intestat-Erben die Kinder ihres bereits längst verstorbenen Bruders, des Feuerwerkers der reitenden Artillerie, Johann Friedrich Fockisch zu Warschau, und zwar:

- 1) aus seiner ersten Ehe mit der Marie Caroline, gebornen Dusedau:
  - a) den Königl. Kammergerichts-Registrator Friedrich Wilhelm Fockisch zu Berlin,
  - b) die verehelichte Marie Charlotte Lewinska, geborne Fockisch, welche sich im Jahr 1833 oder 1834 in oder bei Krobow bei Grojec unweit Warschau aufgehalten haben soll,
  - c) die angeblich an einen, dem Namen nach unbekannten Gutspächter zu Kutna im Königreich Polen, verehelichte Dorothee Friederike geborne Fockisch,
- 2) aus der zweiten Ehe mit der Magdalene Fockisch, gebornen Bantel:
  - d) den Joseph Heinrich Leonhard Fockisch,
  - e) den Johann Friedrich Wilhelm Fockisch, welcher bei dem Ausbruch der polnischen Insurrection im Jahr 1830 als Lieutenant im polnischen Heere gedient haben soll,

hinterlassen.

Da der jetzige Aufenthalts-Ort der unter lit. b. c. e. genannten Geschwister Fockisch bis jetzt nicht näher hat ermittelt werden können, die unter lit. a. und d. namhaft gemachten aber bereits über den Antritt der Erbschaft der unverehelichten Charlotte Fockisch sich vorschriftsmäßig erklärt haben, so werden die ihrem Aufenthalts-Orte nach unbekannten drei Geschwister Fockisch aufgefordert, in dem auf den 8ten April 1836 Vormittags um 11 Uhr

angesehten Termin vor dem ernannten Deputirten, Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Hagens auf dem hiesigen Schlosse persönlich oder durch hinreichend informirte und bevollmächtigte hiesige Justiz-Commissarien zu erscheinen und die erforderlichen Erklärungen in Gemäßheit des §. 486. Tit. 9. Th. I. des allgemeinen Landrechts und über die Art der Erbschafts-Antretung selbst abzugeben, bei ihrem



Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß der Kammergerichts-Registrator Friedrich Wilhelm Jockisch zu Berlin, und der ausgewanderte ehemalige polnische Lieutenant Joseph Heinrich Leonhard Jockisch, jetzt zu Mont de Marsan im südlichen Frankreich, als die alleinigen rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß, den Umständen nach, zur freien Disposition übergeben und die nach erfolgter Präklusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erben alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung, noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden seyn dürfte, zu begnügen verbunden seyn sollen.

Ologau den 24. November 1835.

Königl. Ober-Landesgericht von Nieder-Schlesien und der Lausitz.

#### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Posen.

Das im Dorfe Główno Posener Kreises sub No. 7. belegene, den Johann Anton und Barbara Scholtschen Eheleuten gehörende Krug-Etablissement, abgeschätzt mit Einschluß des Materialwerthes der Gebäude, auf 5339 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf., zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen, in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 13ten Juli 1836. Vormittags 10 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

#### Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schubin.

Das im Rentamte Znin hiesigen Kreises belegene, den Erben des Gottlob Rauh zugehörige Erbpachts-Vorwerk Venetia, nebst seinem Abbau Karolewo, abgeschätzt auf 21,728 Rthlr. 20 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 27ten Juni 1836 Vormittags um 9 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Schubin den 27. November 1835.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

#### Edictal-Citation.

Die unbekannten Erben des am 17ten November 1831 zu Odrzysko, Oborniker Kreises, verstorbenen Pächters Franz Pawłowski, werden hiermit aufgefordert, sich in dem

am 28ten März 1836 Vormittags um 9 Uhr

vor dem Assessor Styrlé in unserm Parteien-Zimmer anberaumten Termine entweder schriftlich oder persönlich zu melden und sich zu legitimiren, widrigenfalls sie mit ihren Rechten präkludirt, und der aus 77 Rthlr. 8 Sgr. 6 Pf. und einem zu Odrzysko belegenen Grundstück bestehende Nachlaß, dem Fiskus als ein herrenloses Gut zuerkannt werden wird.

Pogasen den 30. April 1835.

Königlich Pr. Land- und Stadtgericht.

#### Auktion.

Mittwoch den 3. Februar c. u. f. L. Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr ab, sollen hieselbst im Hôtel de Saxe mehrere Meubles von Mahagoni und Birkenholz, besonders große Spiegel, Rumm, Franz- und Nothweine in Flaschen öffentlich versteigert werden.

Posen den 28. Januar 1836.

Castner, Auktions-Commissarius.

Schaaßvieh-Verkauf. Das Dominium Schwentzig, Nimptscher Kreises, hat 250 Stück Mutterschaaße zu verkaufen, worunter 100 Zutter, welche zu jeder Zeit veräußlich sind.

Den Herren Abonnenten zu dem von mir am 20sten d. M. im Saale des Hôtel de Saxe veranstalteten Kinder-Balle beehre ich mich, anzuzeigen, daß derselbe an diesem Tage gewiß statt finden wird. Da der Beauftragte die Subscriptions-Liste so mancher Familie vielleicht nicht hat präsentiren können, so bitte ich diejenigen Familien, die noch wünschen, an der Subscription Theil zu nehmen, sich bei mir eine Einlaßkarte zu diesem Balle gefälligst abholen zu lassen.

Freundt.

#### Börse von Berlin.

Den 26. Januar 1836.	Zins-Fuß.	Preuss. Cour.	Briefe	Geld.
Staats-Schuldscheine . . . . .	4	102½	101½	
Preuss. Engl. Obligat. 1830 . . . . .	4	101½	100½	
Präm. Scheine d. Seehandlung . . . . .	—	61½	60½	
Kurm. Oblig. mit lauf. Coup. . . . .	4	102½	101½	
Neum. Inter. Scheine dito . . . . .	4	—	101½	
Berliner Stadt-Obligationen . . . . .	4	102½	102½	
Königsberger dito . . . . .	4	—	—	
Elbinger dito . . . . .	4½	—	—	
Danz. dito v. in T. . . . .	—	44	43½	
Westpreussische Pfandbriefe . . . . .	4	102½	102	
Grossherz. Posensche Pfandbriefe . . . . .	4	103½	103½	
Ostpreussische dito . . . . .	4	102½	—	
Pommersche dito . . . . .	4	105½	104½	
Kur- und Neumärkische dito . . . . .	4	101½	101	
Schlesische dito . . . . .	4	107½	—	
Rückst. C. u. Z. Sch. d. Kur- u. Neu. . . . .	—	—	89	
Gold al marco . . . . .	—	216½	215½	
Neue Ducaten . . . . .	—	18½	—	
Friedrichsd'or . . . . .	—	13½	13½	
Disconto . . . . .	—	3	4	